

Alles was ich wollte

Alles was ich wollte,
War ein Platz für meine Seele.
Alles was ich kriegen sollte,
War eine Liebe, an der ich mich noch quäle.

Alles was ich wollte,
War eine Hand, die in meine passt,
Alles was ich kriegen sollte,
War diese zentnerschwere Last.

Alles was ich wollte,
War eine Schulter zum dran weinen.
Alles was ich kriegen sollte,
War ein Eisberg auf zwei Beinen.

Alles was ich wollte,
War ein Leben in Harmonie.
Doch es ist, wie es nicht sein sollte:
Ich erreiche meine Ziele nie.

© Thorsten Trautmann

Rheine, 21.09.2015